

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 52 (1995)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Mediothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

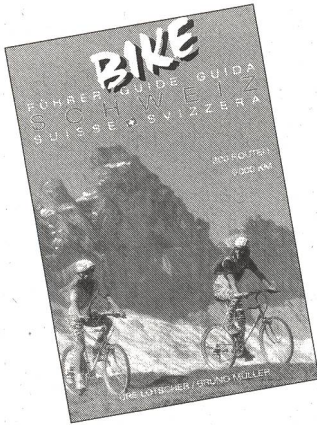
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen

Françoise Matthey



Lötscher, Urs

Bike-Führer Schweiz. 300 Routen – 9000 km. Küssnacht, Volair AG, 1994. – 208 Seiten, Illustrationen, Figuren, Karten.

Im neuen Bike-Führer Schweiz findet jedes Bikerherz, was es begehrt: alle notwendigen Informationen zu über 300 bewährten Mountain-Bike-Touren in der ganzen Schweiz – vom Tessin bis zum Basler Jura und von der Westschweiz bis zum Unterengadin. Zahlreiche Routenskizzen mit Streckenprofilen, Routenlänge, Höhendifferenz, Fahrzeit, Charakter und vielem mehr – zum Planen und Träumen zu Hause – und als exakter Routenbeschrieb unterwegs.

75.449

König, Eugen; Lutz, Ronald

Bewegungskulturen. Ansätze zu einer kritischen Anthropologie des Körpers. Sankt Augustin, Academia, 1995. – 215 Seiten.

Die Spurensuche nach dem Körper schafft Momentaufnahmen, aus denen heraus neue Suchbewegungen erst möglich werden. Diese Momentaufnahmen zeigen die historische Variabilität des gesellschaftlichen Körpers, sie zeigen seine Relativität und Veränderlichkeit, sie ermöglichen aber auch spontane Blicke auf den Kern dessen, was der Körper im Kontext von Menschen gestalteter Kulturentfaltung und Kulturzerstörung «bedeutet». In diesem Spannungsverhältnis ist der Band zu sehen, so sind die hier versammelten Texte entstanden. Der Band ist ein Versuch, Fächergrenzen zu überschreiten, die in der Fokussierung

Die Bücher der ESSM-Bibliothek können nicht gekauft, sondern während 1 Monat gratis ausgeliehen werden (Tel. 031 27 63 08).

auf den Körper ohnehin keinen Sinn mehr machen. Deshalb sind Soziologen, Philosophen, Sportwissenschaftler, Ethnologen und Pädagogen darin vertreten. Alle nähern sich auf ihre spezifische Weise ihrem Objekt.

9.381-3

Glas, Brigitte

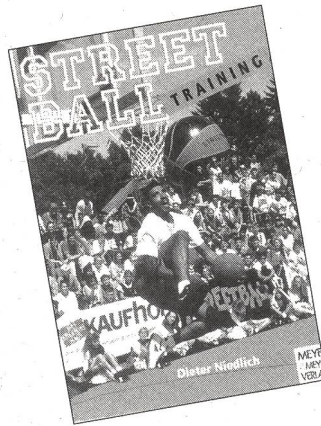
Sportunterricht ohne Unfälle. Wiesbaden, Limpert, 1995. – 75 Seiten, Figuren, Illustrationen, Tabellen.

Die meisten Sportunfälle in Schule und Verein lassen sich durch richtige Vorbereitung der Unterrichtsstunde, fachgerechten Aufbau von Geräten und durch Beachtung einiger Grundsätze zur Unfallverhütung vermeiden. Nach einem allgemeinen Teil zur Unfallstatistik und zu wichtigen Voraussetzungen für den unfallfreien Sportunterricht folgen Spiel- und Übungsbeispiele für ein abwechslungsreiches Aufwärmtraining und praxisnahe Methoden zur Verbesserung von Kondition und Koordination der Schüler. Im Hauptteil des Buchs gibt die Autorin Sportlehrern und Übungsleitern nützliche Tips und Hinweise zur Unfallvermeidung im Geräteturnen, in der Leichtathletik, beim Schwimmen und Wasserspringen, Eislauf und bei den Ballspielen.

03.2413

Niedlich, Dieter

Streetballtraining. Aachen, Meyer & Meyer, 1995. – 133 Seiten, Illustrationen, Figuren.



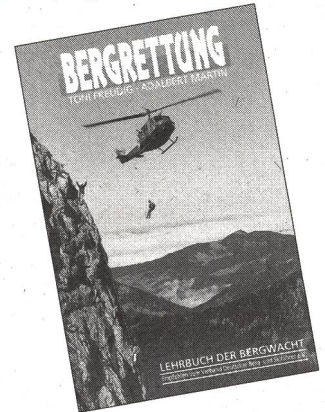
Die neue Sportart Streetball vollzieht ihren Siegeszug durch Europa. Dieses Buch will mehr als nur die Regeln zum Streetball, 3-3-Basketball im Freien, darlegen. Allen beteiligten, aktiven Spielern und Spielerinnen sowie ausenstehenden Helfern und Organisatoren soll Einblick in diesen emporschiessenden Sport gegeben werden. Das zentrale Kapitel Technik und Taktik will den Spielerinnen und Spielern Hilfen und Anregungen bei ihren Bewegungen mit und ohne Ball geben. Der Stoff Streetball

ist in vier aufeinanderfolgende Etappen eingeteilt. Es ist ein Streetball-Entwicklungsmodell, das vom Beginner mit minimalen Voraussetzungen über den Begeisterten und dann Fortgeschrittenen zum Könnler führt. Dies geschieht durch die Darstellung von Geschichte, Regeln, Technik, Taktik, Spiel und Turnierformen des Street-Basketball.

71.2316

Freudig, Toni; Martin, Adalbert

Bergrettung. Lehrbuch der Bergwacht. Pfronten, Freudig, 1995. – 679 Seiten, Illustrationen, Figuren.



Das vorliegende Buch bietet eine umfassende Darstellung aller bergrettungsrelevanter Themen. Wesentliche Grundlagen und spezielle Methoden der organisierten, aber auch der behelfsmässigen Bergrettung werden anhand zahlreicher Fotos und Zeichnungen besonders anschaulich vermittelt. Ein Buch, das nicht nur dem professionellen Bergretter als Ausbildungsgrundlage dient, sondern auch viele wertvolle Informationen für all diejenigen enthält, die oft in den Bergen unterwegs sind.

74.920

Harabi, Najib

Wettlauf um die Schweiz 2000. Herausforderungen für eine innerlich zerrissene Schweiz. Zürich, vdf, 1995. – 177 Seiten.

Anhaltende Rezession, steigende Arbeitslosenzahlen, gewaltige Defizite der öffentlichen Kassen und strukturelle Veränderungen in der Wirtschaft verunsichern die Bevölkerung zunehmend. An der Schwelle zum dritten Jahrtausend steht die Schweiz vor grossen Herausforderungen. Wie lösen wir die anstehenden Probleme der Altersvorsorge? Können wir den ökologischen Belastungen sinnvoll entgegenwirken? Wie sollen die Wirtschaft und das politische System des Kleinstaates Schweiz im nächsten Jahrhundert aussehen?

Um die Zukunft der Schweiz zu sichern und nicht zum Hinterhof Europas zu werden, müssen wir jetzt mögliche Mass-

nahmen überdenken und Strategien entwickeln. In diesem Sammelband nehmen Fachleute pointiert Stellung zu den aktuellen Fragen.

03.2415

Montag, Hans Jürgen; Asmussen, Peter, D.

Taping-Seminar. Funktionelle Verbände am Bewegungsapparat. Balingen, perimed, 1995. – 203 Seiten, Figuren, Illustrationen.

Der Funktionelle Verband erhält oder schafft das physiologische Gleichgewicht zwischen Stabilität und Mobilität. Er schützt und stützt sowohl passiv als auch aktiv und entlastet selektiv die gefährdeten, gestörten und verletzten Anteile einer Funktionseinheit, erlaubt die funktionelle Belastung im schmerzfreien Bewegungsraum, verhindert extreme Bewegungen und unterstützt die Ausheilung.

06.1879

Schult, Joachim; Creach-Osborne, Richard

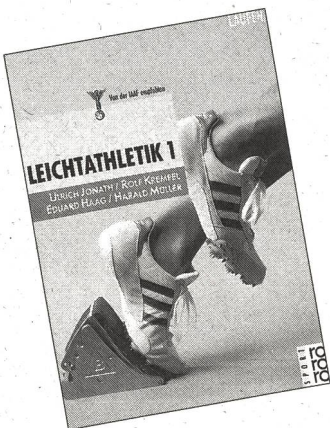
Das ist Segeln. Der moderne Weg, Segeln zu lernen. Bielefeld, Delius Klasing, 1992. – 191 Seiten, Figuren, Illustrationen.

Segeln ist eine herrliche Sache. Man muss es nur richtig können. Dieses Buch wendet sich an alle, die wissen wollen, woher der Wind weht, wie man an- und ablegt, wendet und halst, den Spinnaker setzt und ins Trapez steigt. Tips und Tricks vermitteln noch mehr Spass am Segeln.

78.1360

Jonath, Ulrich; Krempel, Rolf; Haag, Eduard; Müller, Harald

Leichtathletik 1. Laufen. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1995. – 448 Seiten, Illustrationen, Figuren, Tabellen, Graphiken.



Dieses Lehrbuch des Welt-Leichtathletikverbandes dient weltweit als Grundlage der Traineraus- und -fortbildung.

Alle Laufdisziplinen werden ausführlich behandelt: die Technik, Daten und Fakten von Spitzensportlern, die Lehrweise, das Training, wichtige Wettkampfbestimmungen. All dies verhilft Athletinnen und Athleten aller Leistungsstufen zum Erreichen ihrer Ziele und dient Trainerrinnen und Trainern als optimales Handwerkszeug für ihre praktische Arbeit. Viele Wettkampffotos, Trainingsfotos sowie Grafiken und Illustrationen demonstrieren dabei die Faszination der leichtathletischen Disziplinen.

In diesem Band: Der Start, der Sprint, der Mittel- und Langstreckenlauf, der Staffellauf, der Hürdenlauf, der Hindernislauf, das Gehen.

73.654

Jonath, Ulrich; Krempel, Rolf; Haag, Eduard; Müller, Harald

Leichtathletik 2. Springen. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1995. – 395 Seiten, Illustrationen, Figuren, Tabellen, Graphiken.



Der vorliegende Band 2 «Springen» bietet Informationen zum Krafttraining unter besonderer Berücksichtigung des Sprungkrafttrainings. Vor allem die praktischen Aspekte der Planung und Durchführung von Kraft- und Sprungkrafttraining werden erläutert. Reichhaltig bebilderte Übungsdarstellungen veranschaulichen die in den einzelnen Disziplinen beschriebenen Trainingsinhalte. Daran schliesst sich die Beschreibung der vier leichtathletischen Sprungdisziplinen an, wobei die überschaubare Gliederung schnelle und zugleich vielseitige Information bieten soll.

73.655

Linser, Franz

Effektives Krafttraining. Grundlagen und Praxis am Beispiel des Alpinen Schilaufs. Wiesbaden, Limpert, 1994. – 232 Seiten, Figuren, Tabellen, Graphiken.

Das Training des Hochleistungssportlers stösst nicht selten an die Grenzen menschlicher Belastungsfähigkeit. Weitere Leistungsverbesserungen dürften

kaum mehr durch Vergrößerung des Trainingsumfangs, sondern durch Verbesserung der Trainingsqualität zu erreichen sein. Dabei kommt der Entwicklung effizienter Methoden zur Verbesserung des Kraftpotentials der Muskulatur grosse Bedeutung zu.

Der Autor stellt eine neue Konzeption des Krafttrainings vor, die Aspekte des allgemeinen Krafttrainings mit speziellen Trainingsmethoden für alpine Schierrnläufer verbindet.

77.942

Trosien, Gerhard

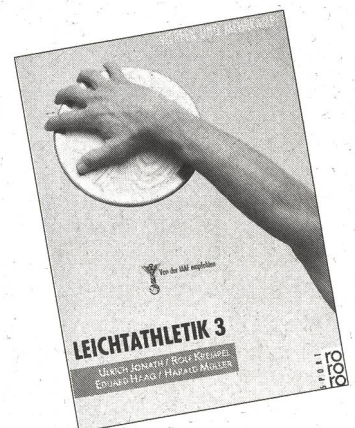
Die Sportbranche. Wachstum – Wettbewerb – Wirtschaftlichkeit. Frankfurt/Main, Campus, 1994. – 367 Seiten, Tabellen.

Von der wichtigsten Nebensache der Welt hat der Sport nur wenige Jahrzehnte benötigt, um ein Wirtschaftsgut par excellence zu werden. Das branchenanalytische Buch trägt alle seine Elemente zusammen: Die gemeinnützigen Sportvereinigungen, die Vorschaltgesellschaften (Leichtathletikfördergesellschaft, Deutscher Skiverband, Deutscher Tennisbund), Motorsport und Kfz-Branche, Förderung des Sports aus öffentlichen Haushalten, Sportwetten und Lotterien, Fernsehen, Finanzdaten wirtschaftlicher Sportunternehmen.

04.284

Jonath, Ulrich; Krempel, Rolf; Haag, Eduard; Müller, Harald

Leichtathletik 3. Werfen und Mehrkampf. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1995. – 446 Seiten, Illustrationen, Figuren, Tabellen, Graphiken.



Dieser vorliegende Band 3 «Werfen und Mehrkampf» bietet Informationen zum «Aufwärmen» und zum «Beweglichkeitstraining». Auf- und Abwärmen werden als Bestandteil von Training und Wettkampf dargestellt. Im Anschluss wird ein Überblick über Methoden und Anwendungsbereiche des Beweglichkeitstrainings gegeben.

73.656